

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH (VBN)

Willy-Brandt-Platz 7 · 28215 Bremen
Telefon 0421/59 60-0 · Fax 0421/59 60-199
presse@vbn.de · www.vbn.de
VBN-24h-Serviceauskunft: 0421/59 60 59

Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (zvbn)

Willy-Brandt-Platz 7 · 28215 Bremen
Telefon 0421/460 529-0 · Fax 0421/460 529-99
info@zvbn.de · www.zvbn.de



Gemeinsame Presseinformation
(5 Seiten) 03.06.2016

VBN und ZVBN präsentieren Jahresbilanz 2015

Tarifänderungen führten 2015 zu weiterhin steigenden Fahrgeldeinnahmen

Der Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (VBN) und der Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) blicken grundsätzlich zufrieden auf das Jahr 2015 zurück und sind optimistisch für die Zukunft.

Ein Blick auf die Jahresergebnisse 2015 zeigt, dass Busse und Bahnen im Nordwesten weiterhin auf einem guten Kurs sind. Eine Steigerung der Fahrgeldeinnahmen um 3,9 % auf 206,2 Mio. € ist unter anderem eine Folge der im Jahr 2015 umgesetzten Tarifmaßnahmen. Hierzu gehörten u. a. neben Preisanpassungen die Neureglung der AnschlussTickets und der TagesTickets. Auch der Wegfall der Preisstufe II in Bremen hat zu positiven Kundenreaktionen geführt.

Bei Pressefragen wenden Sie sich bitte an:

Eckhard Spliethoff, Hermann Priklenk · Telefon 0421/59 60-0 · Fax 0421/59 60-199 · presse@vbn.de

Gleichzeitig musste aber mit 0,9 % ein leichter Fahrgastrückgang hingenommen werden. Dieser ist überwiegend auf die 2015 durchgeführten Änderungen bei der Nutzung der Einzel- und 4er-Tickets zurückzuführen.

Die aktuelle Entwicklung im ersten Quartal 2016 zeigt deutliche Fahrgastzuwächse (+ 3,2 %) und weiter steigende Einnahmen (+ 7,2 %).

Besonders erfreulich war erneut die Entwicklung der ehrenamtlich betriebenen 20 BürgerBusse im VBN-Land. Auf den BürgerBuslinien wurden 2015 rund 280.000 Fahrgäste befördert, was einem Zuwachs von rund 20 % entspricht.

Start des VBN-HandyTickets im Mai 2015

Im Mai 2015 startete mit dem VBN-HandyTicket ein neuer, kundenfreundlicher Vertriebsweg. Bereits nach einem Jahr liegt die Zahl der registrierten Nutzer bei 15.000 Kunden. Insgesamt wurden seit dem Start rund 45.000 HandyTickets über diesen neuen Vertriebsweg gekauft. Wenn auch der Anteil am Gesamtumsatz zunächst noch relativ gering ist, so zeigen die Steigerungsraten beim HandyTicket, dass diesem Vertriebskanal mit der schnellen Entwicklung im Smartphone- und App-Bereich die Zukunft gehört. Hierzu soll der Vertriebskanal weiter entwickelt werden und zukünftig um eine BOB-Anwendung erweitert werden.

Weiterentwicklung der Fahrgastinformation

Im Bereich der Fahrgastinformation können bereits 13 der 40 VBN-Partnerunternehmen Echtzeitdaten anbieten und liefern, sowohl in der elektronischen Fahrplanauskunft als auch auf den Abfahrtsmonitoren. Im Schienenverkehr werden beim VBN alle Daten in Echtzeit beauskunftet. Aktuell werden damit rd. 70 % aller VBN-Fahrplandaten in Echtzeit geliefert.

Als Ergänzung der Fahrplanauskunft errichteten VBN und ZVBN sogenannte DFI (dynamische Fahrgastinformationsanzeiger) an 17 größeren Verknüpfungspunkten in der Region. Dabei bietet insbesondere die Anzeige von Abfahrten verschiedener Verkehrsunternehmen an einem VBN-Anzeiger einen besonderen Nutzen für den ÖPNV-Kunden. In der sog. FahrPlaner-App wurden sog. *Points of Interest* (POIs) aufgenommen, die die Suche von einem Ort zu einem anderen Ort deutlich erleichtern.

Auch in 2016 wird die Information der Fahrgäste durch Lieferung von Echtzeitdaten weiterer Verkehrsunternehmen verbessert und optimiert, so VBN-Geschäftsführer Rainer Couden.

Seit letztem Jahr sind auch über Google Maps Fahrplanauskünfte für den VBN erhältlich. Wer dort bei der Routenplaner-Funktion den Button „öffentliche Verkehrsmittel“ anklickt, bekommt die nächsten Fahrtmöglichkeiten mit Straßenbahn, Bus und Zug angezeigt.

VBN-Qualitätsbarometer 2015

Kernstück des Qualitätsmanagements im VBN ist das VBN-Qualitätsbarometer. Bei den in 2014/2015 getesteten Stadtverkehren im VBN gibt es insgesamt eine Zielerreichung von 98,5 %. Hervorragende Ergebnisse wurden in den Kategorien „Fahrzeugausstattung“ bzw. „Fahrplantage“ mit jeweils 100 % erzielt. Auch in den weiteren Kategorien wurden sehr gute Durchschnittswerte erzielt - so liegt der niedrigste Wert bei 96,4 % (Fahrzeuginnenzustand). Nicht ganz an diese Werte heranreichend, aber mit 91,5 % ein immer noch gutes Gesamtergebnis haben 13 getestete regional bedeutende Buslinien der Bedienungsebene 1 und 2 erzielt. Hervorzuheben ist das Unternehmen Gerdes Reisen, das erst im vergangenen Jahr seinen Betrieb im westlichen Ammerland aufgenommen hat, mit einer Gesamtzielerreichung von 98,4 %.

Alle Ergebnisse des Qualitätsbarometers 2015 sind auf der VBN-Homepage als Kurzfassung und als Langfassung einsehbar.

Finanzielle Förderung des ÖPNV durch den ZVBN

Im Jahr 2015 förderte der ZVBN mit rund 4,14 Mio. € eine Reihe von Verbesserungen im VBN-Land. Mit einer Fördersumme von rund 2,14 Mio. € wurde ein Großteil der Mittel insbesondere für Angebotsverbesserungen auf Regionalbuslinien zur Verfügung gestellt. Für die Modernisierung von Bahnhofsumfeldern sowie die Attraktivitätssteigerung von Bushaltestellen wurden rund 0,66 Mio. € aus dem Förderfonds investiert. Auch

für die Verbesserung der Fahrgastinformation - insbesondere für das VBN-Echtzeitprojekt - wurden rund 300.000 € bereitgestellt.

Mit rund 500.000 € beteiligte sich der ZVBN an Verkehrserhebungen und Maßnahmen der Marktforschung. Für 2016 sollen rund 4 Mio. € aus dem Förderfonds des ZVBN bereitgestellt werden, kündigte ZVBN-Geschäftsführer Christof Herr an.

Verbundbericht 2015 jetzt erhältlich

Die Jahresergebnisse 2015, alle wichtigen Eckdaten über den VBN und seine Partner, werden im neuen Verbundbericht präsentiert. Zu den weiteren Themen gehören dabei die Verkehrserhebung, die Kooperationen des VBN und die Maßnahmen und Veranstaltungen anlässlich der SAIL 2015 in Bremerhaven. Der Ausblick in die Zukunft rundet den Bericht ab. Der Verbundbericht kann auf der VBN-Homepage als PDF-Datei heruntergeladen werden. Eine gedruckte Version gibt es direkt beim VBN in Bremen.